

Vielfältige kulturelle Erlebnisse in historischen Gebäuden ...

... verspricht die
Winsener Schlossnacht, die am

**Samstag, 5. September 2026,
von 19:00 Uhr bis Mitternacht**

in der St.-Marien-Kirche,
in der Schlosskapelle,
im Guttempler-Haus
und im Marstall stattfindet.

Die Gestaltung der einzelnen
Programmbeiträge übernehmen
überwiegend im
Landkreis angesiedelte Künstler.

Unser Konzept

Mitten in Winsens Innenstadt liegt
das Dreieck historischer Gebäude rund
um den Schlossplatz, hier finden auch
die Kleinkonzerte statt:

in der St.-Marien-Kirche, im Winsener
Veranstaltungssaal im historischen Marstall,
im Guttempler-Haus und in der Kapelle des
Winsener Schlosses. Ein stimmungsvolles
Ambiente, das im Landkreis Harburg keine
zweite Stadt ihr Eigen nennen kann.

So ist die Winsener Schlossnacht
von der Gruppe „winsen-kulturell“
konzipiert worden: als eine kulturelle
Großveranstaltung mit jeweils 20-minütigen
Darbietungen mit historischem
Hintergrund.

Schirmherr der Winsener Schlossnacht
ist Bürgermeister André Wiese.



Tickets

Kombikarte für alle Veranstaltungen

12,00 €

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren

8,00 €

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information Winsener Elbmarsch,
Schlossplatz 11, 21423 Winsen (Luhe)

Reiseservice Stender,
Marktstraße 22-24, 21423 Winsen (Luhe)

RCM Reise-Service,
Harburger Straße 1, 21435 Stelle

Reise-Centrum Mielck GmbH,
Schulstraße 25, 21220 Seevetal

LZ Tickets,
Am Sande 17, 21335 Lüneburg



Veranstalter:
Kulturverein Winsen (Luhe) e. V.



Kultur in historischen Gebäuden

11. Winsener Schlossnacht

5. September 2026

19:00 bis 24:00 Uhr



www.schlossnacht-winsen.de

Schlossplatz

18:45 Uhr

Ensemble Tedesca mit dem Programm
„Musik vor 1600 - quer durch Europa“

19:00 Uhr

Eröffnung der 11. Winsener Schloßnacht

22:45 Uhr

Feuertheater mit dem Duo Flammenspuk -
klassische Feuerartistik kombiniert
mit Partnerakrobatik und Schauspiel.

Gefängnisgarten

19:30 Uhr, 21:10 Uhr und 20:50 Uhr

Die drei !!! –
Diebe, Donuts und ganz viel New York!

(Vor-)Lesevergnügen mit Schülerinnen
der Johann-Peter-Eckermann-Realschule

Marstall

19:30 Uhr und 20:10 Uhr

Dorothea Haarbeck (Klavier)
und Sebastian Hayn (Klarinette)
mit dem Programm „Zwischen Traum und Bühne“,
Werke von R. Schumann und G. Verdi

20:50 Uhr und 21:30 Uhr

Martina Fromme und Reinhard Gräler (Klavier-Duo)
Arnold Schönberg, 6 Walzer

22:10 Uhr

Katrin Franzius (Violine)
Susanne Janzen (Violoncello)
Dorothea Haarbeck (Klavier)
mit dem Programm „Zwischen Melancholie
und tänzerischem Überschwang“

Schlosskapelle

19:30 Uhr

Ensemble Tedesca mit dem Programm
„Musik vor 1600 - quer durch Europa“

20:10 Uhr und 20:50 Uhr

n.n., Spanische Gitarrenmusik
auf einer „Vihuela“ (Laute)

21:30 Uhr und 22:10 Uhr

Birthe Meyer (Harfe)
mit dem Programm „Simply harp“,
Eine Reise durch die Harfenmusik der
letzten Jahrhunderte

Guttempler-Haus

19:30 Uhr und 20:10 Uhr

Bernhard Rath (Cello)
mit dem Programm „Das Herz des Cellos“

20:50 Uhr und 21:30 Uhr

Roubing Sun (Marimbaphon)
mit dem Programm „Marimba im Fluß -
von der Klarheit zur Extase“

22:10 Uhr

Ensemble Tedesca mit dem Programm
„Musik vor 1600 - quer durch Europa“

Sankt-Marien-Kirche

19:30 Uhr und 20:10 Uhr

Winsener Bläserensemble,
Festliche Bläsermusik von Giovanni Gabrieli

20:50 Uhr und 21:30 Uhr

Fabiana Olsen (Handpan)
und Michael Schumann (Harfe),
Magische Musik zum Entspannen
und Wohlfühlen

22:10 Uhr

Christiane Carstensen (Flöte)
mit dem Programm „Telemann on Ice“

23:15 Uhr

Hans Malte Witte (Saxophon)
und Heiko Quistorf (Trompete, Akkordeon)
mit dem Jazzprogramm
„Round Midnight“ (Improvisationen)

